

Glossar - E: Evidenzgrad - Evidenzklasse

Evidenzgrad - Evidenzklasse

Die Qualität klinischer Studien wird nach der in der evidenzbasierten Medizin entsprechend der AHRQ (Agency for Healthcare Research and Quality) in **Evidenzklassen / Evidenzgraden** von Ia bis IV eingestuft, wobei die Evidenzklasse Ia am qualitativ hochwertigsten ist:

- Klasse Ia: Evidenz durch mindestens eine Metaanalyse auf der Basis mehrerer methodisch hochwertiger [randomisierter](#), kontrollierter Studien
- Klasse Ib: Evidenz durch mindestens eine große, methodisch hochwertige randomisierte Studie
- Klasse IIa: Evidenz durch mindestens eine hochwertige Studie ohne Randomisierung (nichtrandomisierte Interventionsstudien)
- Klasse IIb: Evidenz durch mehrere hochwertige Studien eines anderen Typs, quasi-experimentelle Studie
- Klasse III: Evidenz durch mehr als eine methodisch hochwertige nicht-experimentelle Studie (z.B. [nicht-interventionelle Studien](#), prospektive Beobachtungsstudien, Fall-Kontroll-Studien, Korrelationsstudien)
- Klasse IV: Evidenz aufgrund von Berichten / Meinungen von Experten, Konsensuskonferenzen und klinischer Erfahrung von anerkannten Autoritäten

Eine Erweiterung der Evidenzhierarchie wurde bei der Evidenzgraden nach der University of Oxford Levels of Evidenz vorgenommen. Diese geht auf die Erfordernisse von Fragstellungen ein und bewertet Schwächen bei der Ausführung der Studie.

14.11.14 / TK

[nach oben](#)